



Italien

Liparische Inseln: Genuss & Komfort – Salina und ihre sechs Schwestern 2027

10 Tage Komfort-Wandern auf den Inseln des Windes

Höhepunkte

- » Wandern & Inselhüpfen im traumhaften Archipel
- » Besteigung der Vulkane Vulcano und Stromboli (fakultativ)
- » 3 Standorte: Lipari, Stromboli und Salina
- » 3 Übernachtungen in einem 4*-Hotel mit leckerem Abendmenü auf der grünen Insel Salina
- » Geführte Wanderungen, teils mit Badeabschluss
- » Besuch aller 7 bewohnten Inseln möglich (z.T. fakultativ)
- » Besuch der Barockstadt Catania mit Übernachtung
- » 3 Übernachtungen in einem 4*-Hotel mit leckerem Abendmenü auf der grünen Insel Salina

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
30.04.2027	09.05.2027	1.980 €
12.05.2027	21.05.2027	1.980 €
28.09.2027	07.10.2027	1.980 €
06.10.2027	15.10.2027	1.980 €

Enthaltene Leistungen

- » Reiseprogramm inkl. Transfers auf Sizilien und Fährüberfahrten
- » Sammeltransfer vom Flughafen Catania zum Fährhafen Milazzo (bitte Hinweis zur Flugbuchung beachten!)
- » 9 Übernachtungen im Doppelzimmer im Mittelklassehotel und gehobener Klasse (Salina)
- » 9 x Frühstück, 3x Abendessen
- » Übernachtungssteuer
- » Qualifizierte Travel To Life-Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag 420,- Euro
- » Flug (Economy) nach Catania und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » Fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder
- » Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke

Gruppengröße: 6-12 Personen

Reisebeschreibung

Liparischen Inseln Wanderreisen

Ein einzigartiges Inselparadies mitten im Tyrrhenischen Meer erwartet Dich auf unseren Wanderreisen zu den Liparischen Inseln. Die Inselgruppe gehört zu Italien und liegt vor der Nordküste Siziliens. Aufgrund der spektakulären vulkanischen Erscheinungen und der besonderen Landschafts- und Naturformen wurden die Inseln im Jahr 2000 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt.

Obwohl alle Inseln vulkanischen Ursprungs sind, präsentieren sie sich sehr unterschiedlich und sind für Wanderfreunde ideal geeignet. Im Volksmund werden die Liparischen Inseln „schöne Schwestern“ genannt – oder, nach dem griechischen Windgott Aiolos, „Äolische Inseln“. Warum das so ist und welche Geschichten sich dahinter verbergen, erfährst Du unterwegs auf Deiner Reise.

Die freundlichen Insulaner und „Bella Italia“ erwarten Dich.

Erlebniswandern zum Erdinnern!

So lautet das Motto dieser außergewöhnlichen Reise zu einem der schönsten Inselarchipele des Mittelmeers und zu einem spektakulären Naturphänomen unserer Erde. Eingebettet in die ideale Reiseform des „Inselhüpfens“ erforschst Du auf ausgiebigen Wanderungen (3–5 Stunden, mittel bis anspruchsvoll) die Sphären grenzenloser Naturgewalten. Dabei erfährst Du Spannendes über Vulkanismus, Natur, Kultur, Land

und Leute.

Immer auf den Spuren des Vulkanismus entdeckst Du auf unseren Liparischen Inselreisen die aktiven Vulkaninseln Stromboli und Vulcano, das quirlige Lipari und – je nach gewählter Variante – weitere „schöne Schwestern“ wie die grüne Insel Salina oder die stillen Eilande Alicudi und Filicudi.

Auf Deiner Erlebnisreise mit Wanderungen erwarten Dich traumhafte Szenerien von Inseln und Küsten, eindrucksvolle Vulkanlandschaften, schwarze Strände und azurblaues Meer. Je nach Programm hast Du die Möglichkeit, mehrere der bewohnten Äolischen Inseln (teilweise fakultativ) kennenzulernen – jede mit ihrem eigenen Charakter, ihrer besonderen Atmosphäre und vielen Momenten, in denen Du einfach die Seele baumeln lassen kannst.

Unsere Wanderreisen zu den Äolischen Inseln zählen seit vielen Jahren zu den Favoriten unserer Gäste – ob mit zusätzlichem Komfort auf Salina, mit ruhigen Tagen auf Alicudi oder im klassischen Mix aus Lipari und Stromboli: Sie alle faszinieren durch pure italienische Lebensfreude, intensive Naturerlebnisse und die besondere Kombination aus Bewegung, Meer und mediterranem Alltag.

Diese Wanderreise zu den Äolischen Inseln mit 3 Übernachtungen in einem 4-Sterne-Hotel auf der grünen Insel Salina ist eine etwas luxuriösere Variante der Reise, die seit vielen Jahren zu den Favoriten unserer Gäste gehört – denn sie fasziniert durch pure italienische Lebensfreude und vielfältige Erlebnisse.

Zum Abschluss der Reise erwartet Dich ein abendlicher Besuch in Catania, der lebendigen sizilianischen Barockstadt am Fuße des mächtigen Ätna.

Tagesablauf

Legende:

Ü = Übernachtung; F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Catania, Gruppentransfer nach Milazzo und Überfahrt nach Lipari

Wenige Flugstunden von Deutschland entfernt erwartet Dich Sizilien. Je nach Flugroute und Wetterlage kannst Du vielleicht schon aus der Luft einen ersten Blick auf die Äolischen Inseln erhaschen. Individueller Flug nach Catania.

Nach dem Treffen am Flughafen (die Ankunft in Catania sollte bis 14:30 Uhr erfolgen) fährst Du gemeinsam mit Deinen Mitreisenden per Bustransfer nach Milazzo (ca. 2 Stunden). Dort besteigst Du ein Tragflächenboot nach Lipari, das wir nach etwa 1,5 Stunden erreichen. Nach dem Bezug Deines Hotels hast Du Gelegenheit, mit Deiner Reiseleitung in eine gemütliche Taverne einzukehren und den ersten Abend auf der Insel genussvoll ausklingen zu lassen.

Ü: Hotel auf Lipari

2. Tag: Westküstenwanderung auf Lipari

Spektakuläre Ausblicke begleiten uns auf unserer Wanderung entlang der einsamen Westküste Liparis. Auf alten Maultierpfaden schlängelt sich ein schmaler Weg durch teilweise dichte Macchia mit Zwergpalmen und duftendem Dornginster bergab zur Küste. Eine alte Erosionsterrasse führt uns anschließend gemütlich auf breiten Feldwegen entlang der Küste nach Süden.

Jenseits des Meeres liegen Salina, Filicudi und Alicudi, landwärts leuchten in den aufgelassenen Kaolingruben die Farben in allen Tönen. Auf kleinen Verbindungswegen steigen wir wieder bergan. Wir kommen am ältesten Dampfbad der Welt, den verlassenen Thermen von San Calogero, vorbei und wandern durch die landwirtschaftlich geprägte Ansiedlung Pianoconte zum Aussichtspunkt Quattrocchi. Der Name verrät: Du bräuchtest eigentlich vier Augen, um den wohl schönsten Ausblick Liparis auf Vulcano und – bei klarer Sicht – bis nach Sizilien und zum Ätna in Dir aufzunehmen.

Gehzeit ca. 4 h, ca. 10 km, +240 m / –340 m

Ü: Hotel auf Lipari (F)

3. Tag: Wanderung auf Vulcano

Nach dem Frühstück geht es mit dem Tragflügelboot oder einem Privatboot auf die Insel Vulcano. Es erwartet uns ein weiteres Highlight unserer Reise: Hier erlebst Du Vulkanismus hautnah! Schon bei der Ankunft nimmst Du den typischen Schwefelgeruch wahr – überall dampft und brodelte es.

Nach der Ankunft machen wir uns – sofern es die vulkanische Aktivität zulässt – zu Fuß auf den Weg zur Besteigung des Bilderbuchvulkans Gran Cratere mit seinen charakteristischen Solfataren. Ein kurzes Stück laufen wir entlang der wenig befahrenen Inselstraße zum Einstieg, dann windet sich ein breiter Pfad in Serpentinaen über Sand und Schlacke zum Kraterand. Kein Baum spendet Schatten, doch Ausblicke und Farbspiel sind überwältigend und lassen die Mühen des Aufstiegs schnell vergessen. Dein Fotoapparat sollte heute immer griffbereit sein.

Vom Kraterand blickst Du gemeinsam mit Deinen Wandergefährten:innen in den Kraterschlund und hinüber nach Lipari. Anschließend steigst Du wieder hinab in Richtung Valle dei Mostri, dem „Monstertal“, wo sich mit ein wenig Fantasie skurrile Lavaformationen zu mystischen Gestalten verwandeln. Statt das „Monstertal“ zu erkunden, kannst Du Dich alternativ am schwarzen Sandstrand erholen.

Sofern die Besteigung des Gran Cratere nicht möglich ist, unternehmen wir eine Wanderung zu einem grandiosen Aussichtsgipfel, von dem Du den Vulkan und die Inselwelt der Äolischen Inseln eindrucksvoll überblicken kannst.

Wenn es die Wetterbedingungen zulassen, erwartet Dich auf der Rückfahrt nach Lipari ein weiteres Highlight: Mit einem kleinen Boot erlebst Du die Felsnadeln und die Küste aus nächster Nähe. Vielleicht lockt Dich das klare Wasser, und Du springst direkt vom Boot ins Meer, um eine erfrischende Runde zu schwimmen, ehe Dich die malerische Kulisse Liparis wieder empfängt.

(Wanderung Gehzeit ca. 3 Std., ca. 9 km, +/-390 m)

Ü: Hotel auf Lipari (F)

4. Tag: Überfahrt nach Salina

Heute verführt Dich die grünste Insel des Archipels: Salina, Filmkulisse für den berühmten poetischen Film "Il Postino" und Kapernparadies. Bei klarer Sicht thronen die zwei erloschenen Vulkankegel majestätisch über dem spiegelglatten Meer – fast wie in einem Traumland fernab der Realität. Palmen und Oleander säumen die Straßen des Hauptortes Santa Marina Salina, und viele Boutiquen mit leuchtender handgemachter Keramik, Feinkostläden und gemütliche Cafés laden zum Verweilen ein.

Für die nächsten drei Nächte beziehst Du ein 4-Sterne-Hotel, das für seine ausgezeichnete Küche bekannt ist. Nach Ablage unseres Gepäcks unternehmen wir einen gemütlichen Bummel und fahren danach mit einem privaten Bus zum magischen Aussichtspunkt von Pollara. Hier glitzert das Meer, und der halb versunkene Vulkankrater öffnet sich vor uns in einer einzigartigen Landschaft. Das milde Klima, die fruchtbaren Vulkanböden und die salzige Meeresluft schaffen ideale Bedingungen für die Kapern. Diese kleinen, aromatischen Knospen wachsen wild auf den steinigen Hängen der Insel und werden von den Bewohnern seit Generationen mit großer Sorgfalt geerntet. Eine leichte Wanderung durch duftende Macchia und Kapernbüsche führt uns zu einem liebevoll geführten Familienbetrieb, wo Du die Möglichkeit hast, beste Kapern einzukaufen. Auf dem steilen Pfad hinunter zum Strand dann ein unerwarteter Anblick: unauffällig in den Tuffstein der Steilküste geschmiegt tauchen plötzlich die "cave delle barche" auf, die Höhlen der Fischerboote. Hier, direkt an der Steilküste, haben Generationen von Inselbewohnern mit viel Geschick und Geduld geschützte Unterstände für ihre Boote geschaffen. Die kleinen Grotten lassen die enge Verbindung der Menschen zum Meer und dem einfachen und arbeitsamen Inselleben erahnen. Zum Baden im kristallklaren Wasser erwartet Dich hier eine kleine, von Felsen und Kieselsteinen gesäumte Bucht am Fuß der steilen Kraterwand. Der Zugang zum Wasser erfolgt über einen schmalen, teils steinigen Pfad und einige Stufen. Mit dem Bus geht es zurück nach Santa Marina Salina.

Am Abend rundet ein exquisites Dinner in unserem Hotel den ersten Tag auf der grünen Insel perfekt ab.

Wanderung ca. 1 h, - 250m, ca. 2,5 km.

Ü: Hotel Salina, (F/A)

5. Tag: Tagesausflug nach Alicudi (fakultativ)

Ein besonderer Tagesausflug führt Dich auf das fast unberührte Eiland Alicudi, das als letzte Bastion der Ruhe im Äolischen Archipel gilt. Nach einer entspannten Fährüberfahrt entlang der spektakulären Küste erreichst Du die Insel, auf der keine Fahrzeuge erlaubt sind und das Leben in langsamen, ursprünglichen Rhythmen pulsiert.

Zu Fuß erkundest Du auf ruhigen Pfaden die wilde, nahezu unberührte Natur. Dabei erlebst Du eine Landschaft, in der Mensch und Natur in harmonischem Einklang leben – ein echtes Inselparadies abseits des Massentourismus. (Kosten für Überfahrt ca. 40,00 €)

Rechtzeitig zum leckeren Abendessen in unserem Hotel sind wir zurück auf Salina.

Ü: Hotel auf Salina, (F/A)

6. Tag: Tagesausflug nach Filicudi (fakultativ)

Heute fahren wir mit der Fähre oder einem Tragflügelboot zu einer der unbekannten Inseln im äußersten Westen des Archipels – der „siebten Schwester“ Filicudi. Mit nur wenigen Einwohnern und kaum touristischer Infrastruktur bietet die Insel eine authentische Auszeit abseits großer Menschenmengen – perfekt für Ruhesuchende und Naturliebhaber. Lass Dich von der Atmosphäre fernab von Hektik und Alltag faszinieren. Das bronzezeitliche Dorf am Capo Graziano und die markante Felsnadel La Canna sind eindrucksvolle Zeugen ihrer langen Geschichte und Naturkraft. Die fast unverbaute Landschaft, das intensive Blau des Meeres und die abwechslungsreiche Küstenlinie werden Dich begeistern. Auf Filicudi steht uns eine große Auswahl an Wanderwegen (Maultierpfade und Treppenwege) zur Verfügung. So können wir nach Lust und Laune entscheiden, ob wir eine längere oder eine kürzere Tour unternehmen. (Kosten für Überfahrt ca. 30,00 €)

Am Abend genießen wir noch einmal die ausgezeichnete Küche des Hotels.

Ü: Hotel auf Salina (F/A)

Alternativen: Wenn Du statt der Ausflüge nach Alicudi oder Filicudi lieber das stimmungsvolle Salina noch intensiver erleben möchtest, stehen Dir schöne Möglichkeiten offen. Mit dem Linienbus erreichst Du den kleinen Küstenort Lingua, wo der stille Salzsee zwischen Meer und Hügeln liegt. Früher zur Salzgewinnung genutzt, wirkt er heute wie ein ruhiger Naturspiegel, in dem sich Himmel und Landschaft spiegeln – ein besonderer Ort für einen Spaziergang am Wasser.

Ebenfalls per Bus gelangst Du nach Malfa an der Nordküste. Das beschauliche Dorf schmiegt sich wie eine Terrasse über das Meer und ist von Weinbergen und Kapernfeldern umgeben. Zwischen Gassen, Kirche und Häusern mit Gärten voller Zitronen- und Orangenbäume öffnen sich immer wieder eindrucksvolle Blicke auf die steil abfallende Küste und die grünen Hänge Salinas. Von hier aus kannst Du auf kurzen Wegen Richtung Küste oder in die Umgebung spazieren und die stille, ursprüngliche Seite der Insel auf Dich wirken lassen.

Deine Reiseleitung unterstützt Dich mit einfachen Routenvorschlägen und den aktuellen Busfahrzeiten.

7. Tag: Fährüberfahrt nach Stromboli

Wir verlassen Salina und verlegen unseren Standort mit der Fähre auf den aktivsten Vulkan der Welt: den Stromboli. Schon von weitem begrüßt uns seine charakteristische Rauchfahne am Gipfel. Du tauchst ein in die magische Atmosphäre des „lebenden Berges“, der Dir die Kraft der Erde alle paar Minuten in Form von beeindruckenden Lavafontänen vor Augen führt.

Vom Hafen Stromboli wird dein Gepäck mit einer typischen dreirädrigen Ape zum Hotel gebracht. Wir gehen zu Fuß zum Hotel und erkunden dabei ganz nebenbei den Hauptort und erste Sehenswürdigkeiten.

Am Abend kannst Du – je nach Ankunftszeit – diesen majestätischen Berg bei einer Nachtbesteigung unter der Anleitung einer lokalen Bergführung teilweise erklimmen (fakultativ, ca. 30,- €, Gehzeit ca. 3–4 Std.). Es erwartet Dich ein Naturschauspiel der atemberaubenden Art: Bis zu 80 m hoch kann der Vulkan seine Lava in den nächtlichen Himmel schleudern.

Eine vollständige Besteigung bis zum Kraterrand ist aufgrund der heftigen Ausbrüche im Sommer 2019 derzeit noch nicht wieder möglich. Aber mach Dir keine Sorgen: Unsere ReiseleiterInnen kennen gute Alternativen und wissen, wie Du dieses Naturschauspiel auch aus sicherer Entfernung erleben kannst, falls einmal keine geführte Tour möglich sein sollte.

Ü: Hotel auf Stromboli (F)

8. Tag: Stromboli oder Panarea & die Feuerrutsche

Heute kannst Du Dich für einen gemütlichen freien Tag entscheiden und die Vulkaninsel in deinem eigenen Tempo genießen – beim Bummel durch den Ort, auf einer kleinen individuellen Wanderung oder am bezaubernden schwarzen Lavastrand. Falls es gestern mit der Besteigung nicht geklappt hat, besteht heute noch einmal die Gelegenheit, diesen majestätischen Berg (eventuell erneut als Nachtbesteigung) unter der Anleitung einer lokalen Bergführung teilweise zu erklimmen (fakultativ, ca. 30,- €, Gehzeit ca. 3–4 Std.).

Wenn Du hingegen eine weitere Insel kennenlernen möchtest, dann wartet Panarea auf Dich – jene Insel, auf die sich gerne die Prominenz zurückzieht. Wenn Du ihre ruhige, exklusive Atmosphäre genießen magst, lohnt sich eine leichte Rundwanderung mit Start direkt am Hafen San Pietro, dem zentralen Punkt der Insel. Vorbei an typischen weiß getünchten Inselhäusern erreichen wir den archäologischen Fundort Punta Milazzese mit gut erhaltenen Überresten bronzezeitlicher Rundhäuser. Diese Stätte gibt einen spannenden Einblick in das Leben der frühen Inselbewohner und ist ein besonderes Highlight Panareas. Weiter geht es zur nahegelegenen Cala Junco, einer der schönsten Buchten der Liparischen Inseln.

Wenn die Dunkelheit hereinbricht, beginnt am Stromboli an der Feuerrutsche ein ganz besonderes Naturschauspiel: Aus dem schwarzen Vulkankegel schießen immer wieder glühende Lavafontänen und leuchtende Gesteinsbrocken eine steile Flanke hinab, direkt zum Meer. Das rote Glühen, das Funkensprühen und das Donnern des Vulkans sind besonders eindrucksvoll und wirken fast surreal. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis bringt Dich das private Boot zurück nach Stromboli – mit dem Gefühl, einen der spektakulärsten Momente der Äolischen Inseln erlebt zu haben.

Die Ausflüge nach Panarea und zur Feuerrutsche sind fakultativ, die Kosten variieren je nach gewähltem Programm und Teilnehmerzahl. Deine Reiseleitung wird Dich vor Ort bestens über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.

Ü: Hotel auf Stromboli (F)

9. Tag: Stromboli - Milazzo - Catania

Nach dem Frühstück begeben wir uns zum Hafen, denn heute heißt es Abschied nehmen von den Inseln. Mit Fähre und Bus geht es zurück nach Catania. Nach Ankunft und Hotelbezug genießt Du die besondere Atmosphäre dieser temperamentvollen Barockstadt. Catania ist voller Kontraste – elegant und wild, traditionsreich und modern, immer mit dem rauchenden Ätna im Blick.

Den letzten Abend verbringst Du sicher gemeinsam mit Deinen Reisegefährten in einer stimmungsvollen Trattoria und lässt die Reise Revue passieren.

Ü: Hotel in Catania (F)

10. Tag: Heimreise oder Verlängerung in Sizilien

Der Abschied naht. Je nach Flugzeit fährst Du mit dem Taxi zum Flughafen und verlässt „Bella Italia“ – oder Du hast Dich für eine individuelle Verlängerung auf Sizilien entschieden und genießt noch ein wenig länger das „dolce vita“.

(F)

Verlängerung Ostsizilien

Dir steht der Sinn nach einer Verlängerung in Ostsizilien? Gerne unterbreiten wir Dir ein individuelles Angebot – zum Beispiel für zusätzliche Tage in Catania, in der Nähe von Taormina oder an der Riviera dei Ciclopi mit ihren bizarren Lavaklippen im Meer. Hier kannst Du die Küstenlandschaft in Ruhe genießen und

deine Reise zwischen kleinen Fischerorten, Badeplätzen und dem Blick auf den Ätna ausklingen lassen.

Hinweis zu den vulkanischen Aktivitäten:

Derzeit ist der Aufstieg zum Kraterrand des Stromboli aufgrund erhöhter Aktivität nicht möglich. Seit Herbst 2022 ist ein neuer Weg bis zu Aussichtspunkten auf ca. 400 m Höhe fertiggestellt worden, der mit einer lokalen Bergführung (kostenpflichtig) begangen werden kann. Außerdem haben wir die Möglichkeit, ohne lokale Bergführung zur Aussichtsstelle beim alten Observatorium auf ca. 100 m Höhe zu wandern, von wo aus Du aus sicherem Abstand einen Blick auf die Eruptionen werfen kannst.

Auf Vulcano kann der Aufstieg zum Gran Cratere nicht immer garantiert werden. Der Vulkan weist seit einigen Jahren immer wieder eine erhöhte Tätigkeit mit dem Ausstoß von Gasen auf. Aufgrund dieser Aktivität wird der Aufstieg zeitweise gesperrt. Sollte der Aufstieg während Deines Besuches nicht möglich sein, unternehmen wir eine Wanderung zu einem grandiosen Aussichtsgipfel, von dem Du den Vulkan und die Inselwelt der Äolischen Inseln bestaunen kannst.

Das öffentliche Schlammbad auf Vulcano wird derzeit renoviert und ist geschlossen.

Hinweis zur Flugbuchung / Sammeltransfer Catania - Milazzo

Bitte halte mit uns Rücksprache, wenn Du beabsichtigst, den Flug selbst zu buchen. Es findet nur ein Sammeltransfer vom Flughafen Catania zum Fährhafen Milazzo statt. Diesen legen wir so früh wie möglich – je nach Ankunftszeiten unserer Gäste –, spätestens aber um 15:30 Uhr. Eine genauere Transferzeit erhältst Du mit Deinen letzten Reiseunterlagen.

Solltest Du den vereinbarten Transfer aufgrund von Flugverspätungen oder Ausfällen nicht erreichen, fallen Kosten für einen Extratransfer an, die Du vor Ort zahlen musst. Diese Kosten kannst Du bei Flugverspätungen in der Regel bei der Fluggesellschaft geltend machen.

Wenn Du es entspannter angehen möchtest, kannst Du Dir überlegen, ob eine Anreise am Vortag für Dich infrage kommt. Wir unterstützen Dich gerne bei der Buchung einer Unterkunft.

Anforderungen

Achtung: diese Reise ist nicht barrierefrei. Auf dieser Reise unternimmst du ausgiebigen Wanderungen, die mittel bis anspruchsvoll variieren. Gehzeit: 3 - 5 Stunden. Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.